



B
Ü
H
N
E

L A N D E S

ALLES MUSS GLÄNZEN

von Noah Haidle | Deutsch von Brigitte Landes

Vom menschlichen Umgang mit dem Untergang – Die apokalyptische Komödie ALLES MUSS GLÄNZEN feiert in der Regie von Nicola Bremer im Stadttheater Wilhelmshaven Premiere.

Am Samstag, den 07. Februar 2026 um 20.00 Uhr, erlebt ALLES MUSS GLÄNZEN in der Regie von Oberspielleiter Nicola Bremer im Stadttheater Wilhelmshaven seine Premiere. Wiebke Heeren verantwortet das Bühnen- und Kostümbild. Die Dramaturgie übernimmt Marcel Krohn.

Während draussen die Sintflut tobt, geht Rebecca unbeirrbar ihrem häuslichen Alltag nach. Im Ofen gart die Flunder nach einem Rezept aus der neuesten Kochzeitschrift und der Lieblingsradiosender bringt jene Songs, die Rebecca an eine glückliche Vergangenheit erinnern. Denn da war zumindest noch die Familie zusammen. Inzwischen ist ihr Mann losgezogen, um sein Glück an einem besseren Ort zu finden, und Sohn Michael gleich hinterher, um seinen Vater zu suchen. Dennoch bleibt Rebeccas Glaube an deren Rückkehr ungebrochen – hat sie immerhin noch Tochter Rachel, die sie mit ihrer mütterlichen Fürsorge überschütten kann. So wahrt sie stets ihren Optimismus und hält an ihrem Ideal von Normalität und Ordnung fest - selbst, wenn sich Nachbarin Gladys in ihrem Badezimmer erschießt, ein Zeuge Jehovas das apokalyptische Ende ankündigt, ein Serienvergewaltiger in ihr Haus eindringt oder Rachels Freund kurzerhand von einem Hai getötet wird. Solange im schützenden Heim alles glänzt, können die katastrophalen Ereignisse Rebecca nicht aus der Fassung bringen. Autor Noah Haidle kreiert ein absurd-komisches Untergangsszenario, das in einer bitterbösen Gratwanderung zwischen Humor, Ironie und Ernsthaftigkeit den menschlichen Umgang mit existenziellen Krisen und dem Verlust von Sicherheit offenlegt. Aber egal, wie trostlos die Situation zu sein scheint, am Ende zeigt sich doch noch, dass die Hoffnung auf das Gute nicht vollkommen vergeblich ist.

ALLES MUSS GLÄNZEN verbindet auf grotesk-komische Weise apokalyptische Ereignisse mit banalen Alltagssituationen und konstruiert in surreal-dystopischen Bildern eine aus den Fugen geratene Welt. Vor diesem Hintergrund richtet Noah Haidle den Fokus auf seine überzeichneten Figuren, die dem drohenden Zusammenbruch nicht mit Panik, sondern mit stoischer Normalität und unbekümmerten Optimismus begegnen. Allen voran Rebecca, deren lebensbejahende Einstellung jeder Hiobsbotschaft standhält. Denn entscheidend sind nicht die täglichen Katastrophen, auf die wir keinen Einfluss nehmen können, sondern unsere Einstellung dazu. Ordnung schaffen, kochen, hoffen, weitermachen. Vertraute Gewohnheiten geben uns in schwierigen Zeiten Sicherheit und Halt – als Schutzmechanismus gegen den totalen Kontrollverlust, als Überlebensstrategie in einer bedrohlichen Welt. Mit überraschend skurrilen Wendungen entfaltet Haidles schräge Unterhaltungskomödie jene amüsante Sprengkraft, die mit bissig-tragischem Humor unsere Neigung zur Verdrängung widerspiegelt, ohne sich dabei allzu ernst zu nehmen.

Das Premierengespräch mit dem Regieteam erfolgt am 17. Januar um 19.30 Uhr im Oberen Foyer. Der Video-Trailer ist bereits zwei Tage vorher online auf der Homepage der Landesbühne abrufbar. Die dramaturgische Einführung findet 15 Minuten vor Beginn der Vorstellung (ausgenommen am Premierenabend) statt und kann ab dem Tag der Premiere online an- und nachgehört werden: <https://landesbuehne-nord.de/downloads/>.



Presseinformationen

Karten gibt es an der Theaterkasse im Service-Center der Landesbühne, telefonisch unter 04421-9401-15 sowie online unter www.landesbuehne-nord.de.



ALLES MUSS GLÄNZEN

von Noah Haidle | Deutsch von Brigitte Landes

Rebecca Aida-Ira El-Eslambouly
Rachel Elena Marieke Gester
Gary / Zeuge Friedrich Steinlein
Gladys Steffi Baur
Mr. Chambers / Ehemann Andreas Möckel
Michael Félicien Moisset

Regie Nicola Bremer
Bühnen- & Kostümbild Wiebke Heeren
Beleuchtung Sascha Burmester
Dramaturgie Dr. Marcel Krohn
Regieassistenz Maximilian J. Schuster
Soufflage Christina Strozynski
Inspizienz Björn de Groot

Premiere

Samstag, 07.02.2026, 20.00 Uhr
Stadttheater Wilhelmshaven

Fotos

Die Inszenierungsfotos finden Sie ab Dienstag,
03.02.2026 zum Download:
<http://www.landesbuehne-nord.de>

Video-Trailer

Den Video-Trailer finden Sie ab Donnerstag,
05.02.2026 zum Download:
<http://www.landesbuehne-nord.de>

Reservierung von Pressekarten

Bitte reservieren Sie rechtzeitig Ihre Karten!
Schicken Sie einfach eine E-Mail an
presse@landesbuehne-nord.de

Ansprechpartner*innen

Marcel Krohn, Dramaturg
Telefon 04421.9401-17
m.krohn@landesbuehne-nord.de

Sarah Helmy, Pressereferentin
Telefon 04421.9401-12
s.helmy@landesbuehne-nord.de

Vorstellungsdauer 1 Std. 40 Min., ohne Pause
Premiere 07. Februar 2026, Stadttheater Wilhelmshaven
Aufführungsrechte Suhrkamp Verlag, Berlin

Weitere Termine im Stadttheater Wilhelmshaven

Donnerstag, 05. Februar 2026, Öffentliche Generalprobe, 19.00 Uhr
Montag, 09. März 2026, 20.00 Uhr
Mittwoch, 01. April 2026, 20.00 Uhr
Freitag, 22. Mai 2026, 20.00 Uhr

Termine im Spielgebiet

Dienstag, 24. Februar 2026, 19.30 Uhr, Theodor-Thomas-Halle, Esens
Donnerstag, 26. Februar 2026, 19.30 Uhr, Theatersaal der Oberschule, Weener
Freitag, 27. Februar 2026, 20.00 Uhr, Theater am Dannhalm, Jever
Dienstag, 03. März 2026, 19.30 Uhr, Theater an der Blinke, Leer
Mittwoch, 04. März 2026, 19.30 Uhr, Stadthalle Aurich
Donnerstag, 05. März 2026, 19.30 Uhr, Aula Brandenburger Straße, Wittmund

Stand: 02.02.2026

Änderungen vorbehalten!